

Heilbronner BürgerBrief

Ausgabe 7 • Mai 2014

Kinderparlament entscheidet Bürgerstiftungspreis 2014

10 Jahre Heilbronner Bürgerstiftung



Heilbronner Bürgerstiftung
Bürger für Bürger

Volksbank Heilbronn

Großzügige Förderung

Gleich zu Beginn des Jubiläumsjahres wurde die Arbeit der Heilbronner Bürgerstiftung durch die Volksbank Heilbronn zusätzlich gefördert: Anlässlich eines Benefizkonzerts mit „Hohenlohe Brass“ in der Heilbronner Kilianskirche konnte Stiftungsvorstand Karl Schäuble einen Scheck über 10.000 Euro entgegennehmen. „Wir schätzen die Arbeit der Bürgerstiftung und sehen auch nachhaltige Erfolge der von ihr unterstützten Maßnahmen. Vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch ältere Mitbürger und sozial Schwache profitieren von den Projekten, deren Inhalte sich von der Gewaltprävention über verbesserte Bildungschancen bis zur Begabtenförderung erstrecken. Und wie mit dem vor wenigen Wochen

angelaufenen Chorprojekt Menschen verbinden und Jugendliche wieder zum gemeinsamen Singen auffordern. Wir sehen in der Arbeit der Stiftung zahlreiche Parallelen zu den genossenschaftlichen Gedanken, auch durch das ehrenamtliche Wirken“, betonte Jürgen Pinnisch, Vorstandsmitglied der Volksbank Heilbronn, bei der Übergabe in der mit über sechshundert Besuchern voll besetzten Kilianskirche.

Die Volksbank Heilbronn fördert finanziell, aber auch in der Beratung, die Heilbronner Bürgerstiftung seit vielen Jahren, war zum Beispiel auch bei der Gaffenberg-Renovierung dabei. Unterstützt wird die Heilbronner Bürgerstiftung durch die

Volksbank Heilbronn aber auch bei Verwaltungsaufgaben oder bei der Realisierung des „Heilbronner Bürgerbriefs“.



Bürgerstiftung fördert sicher@net

sicher@net, das Förderprojekt, das die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn im vergangenen Jahr initiiert hat, hat zwei neue Kooperationspartner gewonnen: Die Heilbronner Bürgerstiftung und der Verein Sicher im Heilbronner Land unterstützen das Präventionsprojekt im Bereich sichere Internetnutzung mit jeweils 5.000 Euro pro Jahr. Das Geld wird Schulen in der Stadt und im Landkreis Heilbronn für einzelne Schulungsbausteine zur Verfügung gestellt.

Ziel von sicher@net ist es, Kinder und Jugendliche speziell über Risiken im Netz aufzuklären und präventiv gegen Straftaten und Gewalt im Netz vorzubeugen. Schulen können dabei aus einem umfangreichen Schulungsangebot für die Klassenstufen fünf und sechs, Eltern und Lehrer ein individuelles Programm zusammenstellen, das nachhaltig in den Schulalltag integriert werden kann. So stehen auf dem Stundenplan plötzlich topaktuelle Themen wie Online-Communities, Selbstdarstellung im Internet, Mobbing und Cybermobbing, Schutz der Privatsphäre, Datenschutz und Abzockerfallen.

In zwei Aktionswochen pro Jahr können Schulen neben den interaktiven Schülerworkshops im Klassenverband Eltern und Lehrer zu Vorträgen und Workshops einladen, bei denen diese den sicheren Umgang mit dem Internet kennen lernen und so bei der Medienerziehung der Kinder mitwirken können. Nach bislang insgesamt 30 Schülerworkshops und acht Eltern- bzw. Lehrer-Veranstaltungen ist die Rückmeldung zu den einzelnen Schulungsbausteinen von allen Seiten hervorragend. „sicher@net verknüpft im Rahmen unseres 4-Säulen Förderkonzeptes auf ideale Weise die Schwerpunkte Gewalt- und Suchtprävention sowie Kinder und Jugend.“ erläutert Stiftungsvorstand Thomas Schick die Beweggründe für das Engagement der Bürgerstiftung.



Impressum

Heilbronner Bürgerstiftung
Karl Schäuble (Vorsitzender), Rudolf Senghaas (Stellvertreter),
Joachim Remmlinger, Thomas Schick
„Haus der Stiftungen“

Gymnasiumstraße 35 · 74072 Heilbronn

Telefon 07131 9735521 · info@heilbronner-buergerstiftung.de

Grafische Umsetzung: projekt X AG

Druck: Heilbronner Stimme

Bildnachweis: Heilbronner Bürgerstiftung, Heilbronner Stimme,
Markus Otten, Thomas Braun, Shutterstock, Inc.

Jeder finanzielle Betrag, auch der kleinste,
ist der Bürgerstiftung hochwillkommen.
Sie helfen dadurch mit, die gemeinnützigen
Zwecke der Heilbronner Bürgerstiftung
zu verwirklichen.

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE68 6205 0000 0000 0020 08
SWIFT BIC: HEIS DE 66

Volksbank Heilbronn
IBAN DE28 6209 0100 0350 0000 00
SWIFT BIC: GENODE31VHN

BW Bank Heilbronn
IBAN DE06 6005 0101 0002 0027 07
SWIFT BIC: SOLADEST

**Idee wird aktuell
weitergeführt**

Wir wollen keinen verlieren!

Die Pestalozzi Förderschule Heilbronn war 2013 Preisträger des erstmals ausgeschriebenen „Preises der Heilbronner Bürgerstiftung“. Die Heilbronner Bürgerstiftung zeichnete mit diesem Preis unter dem Motto „Wir wollen keinen verlieren!“ Schulen mit einem besonders erfolgreichen, gut vernetzten und langjährig praktizierten Übergangsmanagement von Schule zu Beruf aus. Ausgezeichnet wurden auch das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn sowie die Andreas-Schneider-Schule (ASS), Wirtschaftsschule Heilbronn.

Für Jugendliche ist es äußerst wichtig, einen Ausbildungsplatz zu bekommen, für die Wirtschaft zählt inzwischen jeder Jugendliche als möglicher Auszubildender. Leider bleiben dabei noch immer junge Menschen auf der Strecke, aus unterschiedlichsten Gründen. Auch diese Jugendlichen haben eine Chance auf ein geregeltes Leben und eine sichere Zukunft verdient.

Die Heilbronner Bürgerstiftung will diese Idee weiter unterstützen. Es wurden daher alle Schulen im Sekundarbereich (Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Förderschulen sowie alle Sonderschulen) im Stadtgebiet von Heilbronn angeschrieben und zu Förderanträgen an die Heilbronner Bürgerstiftung ermuntert. Ziel ist, Schulen in diesem wichtigen Bildungsbereich anzuregen und zu ermutigen und sie durch einen finanziellen Anreiz in einem weiteren Ausbau des wirksamen Übergangsnetzwerks zu unterstützen.



Preisträger 2014

Die Theater Experten Junior

Das Projekt „Die Theater Experten Junior“ des Theaters Heilbronn ist in diesem Jahr Gewinner des Preises der Heilbronner Bürgerstiftung. Bei der Preisverleihung in den Kammerspielen übergab der stellv. Vorstandsvorsitzende Rudolf Senghaas den Award der Bürgerstiftung sowie 5.000 Euro Preisgeld an die Vertreter des Theaters. Platz 2 und damit 2.000 Euro Preisgeld gingen an die Gaffenberg Kinderfreizeit, mit 1.000 Euro und Platz 3 wurde die Heilbronner Zirkusschule bedacht.

Entschieden hatten die Preisvergabe rund neunzig Kinder im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren, die sich entweder bei der Heilbronner Stimme bewerben konnten oder aus den Klassenstufen vier, fünf und sechs in Heilbronner Schulen ausgewählt wurden. Für das Kinderparlament, das in den Kammerspielen des

Heilbronner Stadttheaters tagte, gab es einen richtigen Wahlentscheid, der auch dazu beitrug die Wichtigkeit von Wahlen und eine Teilnahme an diesen zu vermitteln.

Mit einem Wahlschein ausgestattet kamen die Kinder ins Theater, wo dieser Schein gegen einen Stimmzettel mit den neun Bewerbern getauscht wurde. Während der Veranstaltung präsentierten sich die Bewerber im Foyer, anschließend gab es einen vom Jugendgemeinderat tatkräftig unterstützten Wahlgang mit Wahlkabine und Wahlurne. Die Projekte waren vom Inhalt her nicht eingegrenzt, mit den Ausnahmen, dass sie in Heilbronn stattfinden oder angeboten wurden und werden und dass sie sich an Kinder richten. Offen war, ob sie sportliche, lernende, künstlerische, unterhaltende oder integrative Inhalte hatten.

Konzert zum Jubiläum Heilbronner Bürgerstiftung Bürger singen für Bürger

„Mit einer Stimme – was uns anrührt“. Nicht von ungefähr wurde das Jubiläumskonzert „Bürger singen für Bürger“ der Heilbronner Bürgerstiftung unter dieses Motto gestellt. Das Konzert findet am **Mittwoch, 7. Mai um 19.30 Uhr** im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie Heilbronn statt. Der Eintrittspreis beträgt zwei Euro, weitere Spenden kommen der Arbeit der Bürgerstiftung zugute. Gefördert wird das Konzert durch die BW Bank Heilbronn, die Commerzbank, die Stadtsiedlung Heilbronn, den Maler- und Stukkateurbetrieb Plieninger sowie Heilbronn Marketing.

Chormusik aus alter und neuer Zeit wurde von Hermann Forschner für das Programm ausgesucht, der auch den Abend moderiert. Mitwirkende dieses Abends sind der Kammerchor des Mönchsee-Gymnasiums (Ltg: Claus Hutschenreuther), der Heinrich-Schütz-Chor-Heilbronn (Ltg: Michael Böttcher), das Ensemble Salto Vocale (Ltg: Markus Ortelt), ein aus Mitgliedern der gemischten Chöre gebildeter Männerchor, der Kinderchor der Klassen 5 und 6 des Mönchsee-Gymnasiums (Ltg: Christiane Eitzenhöffer), die bekannte Sopranistin Maraile Lichdi, Christiane Eitzenhöffer am Klavier sowie Instrumentalisten des Mönchsee-Gymnasiums.



Effektiv arbeitend und solide finanziert:

10 Jahre

Heilbronner Bürgerstiftung

Spenden und Zustiftungen durch Freunde, Förderer und Veranstaltungen von rund 215.000 Euro weist die Heilbronner Bürgerstiftung für das Jahr 2013 aus. Zwei kräftige Schübe hierzu gab es noch am Jahresende mit einer Förderung in Höhe von 20.000 Euro durch die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn sowie über 18.000 Euro aus dem Erlös der Benefiz-Veranstaltung beim Weihnachtszirkus von Heilbronn Marketing. Hinzu kommen Erträge aus dem rund 1,6 Millionen Euro umfassenden Stiftungskapital, die aber aufgrund der aktuellen Zinssituation nicht so kräftig sprudelten wie in den Vorjahren. In Projekte flossen etwa 435.000 Euro, darunter auch über 310.000 Euro nochmals in die Gaffenberg-Sanierung. Mittel, die in den Vorjahren für dieses Projekt zurückgestellt wurden. Insgesamt werden die Fördermaßnahmen seit Gründung 2004 in diesem Jahr die 3-Millionen Euro-Grenze überschreiten. Doch auch in Zukunft ist die Heilbronner Bürgerstiftung auf Spenden und Zustiftungen von Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen angewiesen, da nur durch diesen Mittelzufluss die in

der Satzung festgeschriebenen Aufgaben nachhaltig erfüllt werden können.

Mit den vorhandenen liquiden Mitteln sowie den erwarteten Zuwendungen aus dem über 350 Personen und Institutionen sowie Firmen umfassenden Freundeskreis kann die Heilbronner Bürgerstiftung auch im zehnten Jahr ihres Bestehens effektiv Projekte aus einer soliden Finanzierung heraus fördern. Die Heilbronner Bürgerstiftung arbeitet auf der Grundlage eines 4-Säulen-Konzeptes. Wichtig ist der Heilbronner Bürgerstiftung dabei, nicht nur Projekte zu fördern oder auch eigene Aktivitäten durchzuführen, sondern auch Stiftern, Mitgliedern des Freundeskreises, Spendern sowie der gesamten Heilbronner Bürgerschaft eine große Transparenz der Arbeit zu ermöglichen.

Unter der Säule 1 „Gewalt- und Suchtprävention“ werden Projekte gefördert, die sich gegen Gewalt in jedweder Form wenden sowie vorbeugende Maßnahmen, die eine Abhängigkeit von Suchtmitteln in vielen Formen verhindern

oder mindern. Seit Jahren unterstützt und in diesem Jahr weitergeführt werden Programme zur Gewaltprävention an Schulen. Neu ist die Förderung von Respekt, einem Projekt gegen häusliche Gewalt und von sicher@net, dessen Ziel es ist, Kinder und Jugendliche speziell über Risiken im Netz aufzuklären und präventiv gegen Straftaten und Gewalt im Netz vorzubeugen. Den insgesamt hohen Stellenwert der Sucht- und Gewaltprävention bei der Heilbronner Bürgerstiftung unterstreicht der Umstand, dass hier speziell eine fachkundige und engagierte Lenkungsgruppe eingerichtet wurde und sich über zehn Personen ehrenamtlich betätigen.

Säule 2 „Kinder und Jugend“ beinhaltet Projekte der Bildung und Erziehung, oder auch der Sprachförderung. Zahlreiche Projekte zur Förderung von begabten oder benachteiligten Kindern und Jugendlichen werden in diesem Jahr ebenso unterstützt wie eine Neuauflage des Lernbuches „Mein Heilbronn“ – allerdings nicht gedruckt, sondern als Internetplattform. Im vergangenen Jahr



initiiert und weiter begleitet wird das Projekt „Kindern eine Stimme geben“. Auch der in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobte Preis der Bürgerstiftung hatte die Kinder im Focus.

Ein völlig anderes Betätigungsfeld ist unter Säule 3 „Kultur und Heimat“ zu finden, wie Projekte für Natur und Umwelt, z.B. Lehrpfade oder die Pflege von Denkmälern, wie die Köpfer-Sanierung.

In der vierten Säule „Bürgerprojekte“ sieht sich die Heilbronner Bürgerstiftung vor allem als Ideengeber und Moderator. Der Vorstand der Bürgerstiftung mit Karl Schäuble, Rudolf Senghaas, Joachim Remmlinger und Thomas Schick möchte hier Bürger, Firmen, Institutionen und weitere Partner an einen Tisch bringen, um gemeinsame Lösungen für Projekte zu finden, die alleine nicht zu stemmen sind. Erfolgreiche Beispielprojekte sind das virtuelle Haus der Stadtgeschichte sowie die Gaffenberg-Sanierung.

Auch über die Stadtgrenzen von Heilbronn hinaus strahlt das Jubiläumsjahr:

Im September ist der Bundesverband Deutscher Stiftungen mit der Tagung „Arbeitskreis Initiative Bürgerstiftungen“ zu Gast in Heilbronn. Mit zehn Jahren hat die Heilbronner Bürgerstiftung eine erfolgreiche Wegstrecke hinter sich gebracht. Die Idee einer Bürgerstiftung feiert in diesem Jahr aber schon ihren einhundertsten Geburtstag: Im Januar 1914 gründete der Bankier Frederick H. Goff in Cleveland, Ohio, die Cleveland Foundation. Sie gilt als Ursprung der weltweiten Bürgerstiftungsbewegung und diente auch als Vorbild für die deutschen Bürgerstiftungen.

Heute gibt es weit mehr als 300 Bürgerstiftungen. 259, darunter auch die Heilbronner Bürgerstiftung, tragen das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und bekennen sich somit zu den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung. Allein im Jahr 2012 haben diese Bürgerstiftungen mehr als 18 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke ausgegeben. Mehr als 23.000 Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter engagieren sich in den Gütesiegel-Bürgerstiftungen.



Aktivitäten und Förderungen

Ein prall gefülltes Jubiläumsjahr

Gemäß ihrem Auftrag fördert und unterstützt die Heilbronner Bürgerstiftung Projekte, sie initiiert auch welche und führt zudem Veranstaltungen durch, um Mittel zu sammeln. Hier ein Ausschnitt der Tätigkeiten der Stiftung in diesem Jahr:

Zivilcourage-Preis

„Mut. Tu was. Zeig Zivilcourage“ – mit diesem Preis belohnt ein breites Bündnis verschiedener Vereine und Institutionen mutiges Handeln von Bürgern. In den Kategorien „Einzelpreis Spontanes Einschreiten“ sowie „Schulpreis – Projekte oder Aktionen zum Thema Zivilcourage“ werden Ende Mai die Preise vergeben. Insgesamt sind 6.000 Euro ausgelobt. Preisstifter sind der Förderverein Sicher im Heilbronner Land, die Heilbronner Bürgerstiftung und die Heilbronner Stimme. In einer Sitzung im März wurden die eingereichten Sachverhalte besprochen und gewürdigt.

Instrumentenkarussell

Seit vielen Jahren fördert die Heilbronner Bürgerstiftung die besonders begabten Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule. Die Musikschule hat in diesem Jahr auch drei Gruppen „Instrumentenkarussell“ laufen. Ein Lehrer vermittelt den Kindern dabei über sechs Wochen ein Instrument, das diese kennenlernen, probieren und erste Stücke erlernen. Danach kommt der nächste Lehrer mit einem anderen Instrument. Zu diesen gehören kleine Bratschen und kleine Kontrabasse. Die Bürgerstiftung fördert diese Maßnahme mit 2.500 Euro.

Mein Heilbronn

Die Heilbronner Bürgerstiftung unterstützt das Projekt „Wir wohnen in Heilbronn/Mein Heilbronn“, an dem das Stadtarchiv Heilbronn beteiligt ist, mit insgesamt 60.000 Euro. „Wir wohnen in Heilbronn/Mein Heilbronn“ gab es bisher gedruckt. Dies ist in der neuen Fassung nicht der Fall: In Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum und dem Staatlichen Schulamt Heilbronn entsteht ein „Heimatsbuch“ im Internet, das Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 (Alter ca. 9 bis 12 Jahre) multimedial dabei unterstützt, ihren Heimatort Heilbronn mit seinen Stadtteilen zu entdecken und kennenzulernen.

Weinbau-Filmdokument

Der Film „Heilbronner Trollinger“, den der Heilbronner Kurt Züfle anfangs der 1960 Jahre gedreht hat, zeigt den Arbeitsalltag im Weinbau. Mit der Filmkamera hat Züfle die Weingärtnerfamilie Hermann Springer bei den übers Jahr anfallenden Arbeiten begleitet. Der 30-minütige Streifen ist ein Dokument, das jetzt, fünfzig Jahre später, um ein weiteres Filmdokument ergänzt wird. Die Heilbronner Bürgerstiftung fördert diesen Film, da er zahlreiche Aspekte des Weinbaus für Heilbronn, wie Bedeutung, Technik, Kulturraum, Tradition und vieles mehr für spätere Generationen aufzeichnet. Der Film wird im Oktober zunächst dem Freundeskreis der Heilbronner Bürgerstiftung präsentiert, dann der breiten Öffentlichkeit in einer zweiten Veranstaltung.



Köpfer-Sanierung

Die Finanzierung u.a. durch die Bürgerstiftung stand, das Engagement des Verkehrsvereins und der Mitglieder war vorhanden. Nach der Teilsanierung 2010 wurde jetzt der zweite Bauabschnitt der Sanierung des Köpferbrunnens realisiert. Ende Mai findet hier die große Einweihung statt, Heilbronn kann sich über eine herrlich hergerichtete Anlage freuen.

Europa

Einhundert Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkrieges stellen die Heilbronner Bürgerstiftung, das Stadtarchiv, die Johann-Jakob-Widmann-Schule, der Städtische Forst und der Künstler Walter Albanese eine Spendenaktion auf die Beine, die sich an der damaligen Figur Eisenhart anlehnt. Schüler erstellen unter der Anleitung des Künstlers im Deutschhof im Juli eine Figur „Europa“. Sie trägt ein Schild, in das man gegen einen kleinen Obolus eine Art Reißnagel eindrücken kann. Der Ertrag fließt einer Aktion der Bürgerstiftung zu.

Steuerberater-Frühstück

Die Heilbronner Bürgerstiftung möchte Heilbronn zum Positiven mitgestalten, indem sie Projekte fördert oder selbst initiiert. Dafür werden beachtliche Mittel benötigt, die aufgrund des schwachen Zinsniveaus nur bedingt aus den Erträgen des Stiftungskapitals stammen. Mit



dem „Steuerberater-Frühstück“ wird die Bürgerstiftung im Juni die anwesenden Fachleute über die Inhalte und die Arbeit der Heilbronner Bürgerstiftung informieren. Zudem wird Irene Armbruster von der Breuninger Stiftung Stuttgart referieren.

Musik mit Kindern

Der Heilbronner Chorverband zog jüngst eine positive Bilanz – und hob dabei speziell das Projekt „Kindern eine Stimme geben“ hervor. Mehrere Partner, unter anderem wesentlich die Bürgerstiftung, sind hier gemeinsam in einem Boot. 35 Pädagogen Heilbronner Grundschulen werden bis 2015 fortgebildet, um adäquaten Musikunterricht geben zu können.

Jahresempfang

EU-Kommissar Günter Öttinger wird Gastredner beim Jahresempfang der Heilbronner Bürgerstiftung sein, die in diesem Jahr am 7. November unter der Pyramide der Kreissparkasse Heilbronn stattfindet. Umrahmt werden Vortrag und Jahresbericht durch einen Projektchor, durch begabte junge Musikschilder, durch das Theater Heilbronn und ein Ensemble des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn.

Benefizkonzert

Am Sonntag, 14. Dezember, (3. Advent) wird es ein Benefizkonzert mit der Bosch Big Band geben. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr und findet im Foyer des Technischen Schulzentrums, Sichererstraße 17 in Heilbronn, statt. Termin bitte vormerken.

Weihnachtszirkus

Die Benefizgala zugunsten der Heilbronner Bürgerstiftung wird in diesem Jahr am 21. Dezember um 20:00 Uhr stattfinden – Termin bitte vormerken.

Erster Termin 2015

Und auch schon für 2015 steht der erste Termin fest: am 3. Januar um 19:00 Uhr spielt Hohenlohe Brass in der Kilianskirche. Wer in diesem Jahr das Benefizkonzert besucht hat, wird sich schon jetzt auf die Fortsetzung im kommenden Jahr freuen.

Informativer Ratgeber

„Zukunft vererben – Sinn stiften“

Es ist gut zu wissen, dass der Nachlass im eigenen Sinne geregelt ist. Auch wenn Gedanken an Erben und Vererben unweigerlich mit dem eigenen Tod verbunden sind. Die Heilbronner Bürgerstiftung hat eine informative Broschüre aufgelegt, die eine Orientierung bei der Vermögens- und Nachlassregelung bietet: „Zukunft vererben – Sinn stiften“ ist besonders für diejenigen ein guter Ratgeber, die von der gesetzlichen Erbfolge, aus welchen Gründen auch immer, abweichen oder einen Teil des Vermögens einem guten Zweck zuführen möchten. Zum Beispiel auch, wenn keine Erben existieren und dann nicht anonym der Staat, sondern eine bewusst ausgewählte Organisation oder Einrichtung erben soll.

Karl Schäuble, Vorsitzender des Vorstandes der Heilbronner Bürgerstiftung: „Damit das Erbe den Weg nimmt, den der Erblasser vorbestimmt hat, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden. Die Broschüre gibt einen fundiert erarbeiteten Überblick über die Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch die Auflagen beim Vererben.“ Aufgezeigt wird in der Broschüre auch, welche steuerlichen Vorteile sich ergeben, wenn ein (Teil-) Erbe an eine anerkannt gemeinnützige Organisation geht. Wie zum Beispiel die Heilbronner Bürgerstiftung, deren Ziel es ist, das Fundament einer Bürgergesellschaft zu verbreitern.

Bezogen werden kann die Broschüre über die Geschäftsstelle der Heilbronner Bürgerstiftung, E-Mail info@heilbronner-buergerstiftung.de

Mehr vom Leben haben. Voll im Plan!



Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Heilbronn 

Gönnen Sie sich ruhig die schönen Seiten des Lebens. Unsere ganzheitliche, individuelle Beratung und der VR Lebensplaner® sichern Ihnen mehr finanziellen Spielraum für Ihre Wünsche und Ziele.

www.volksbank-heilbronn.de

